

Pressemitteilung

1. Internationales Metabolomics-Symposium in Deutschland

Freising-Weihenstephan, 10. November 2009: Vom 10.-12. März 2010 veranstaltet die Munich Functional Metabolomics Initiative in Zusammenarbeit mit dem Zentralinstitut für Ernährungs- und Lebensmittelforschung der TU München und dem Helmholtz Zentrum München das 1. Internationale Metabolomics-Symposium Deutschlands unter dem Titel „Metabolomics & More – The Impact of Metabolomics on the Life Sciences“.

Metabolomics beschäftigt sich mit der Erforschung der charakteristischen Stoffwechseleigenschaften von Lebewesen. Als eine der zentralen Querschnittstechnologien finden Metabolomics-Methoden Einsatz in allen Teilbereichen der Lebenswissenschaften. Die Erfassung von Metabolitprofilen dient dabei sowohl der Grundlagenforschung zur Phänotypisierung von Organismen als auch als diagnostisches Werkzeug in der klinisch-epidemiologischen Forschung.

Auf dem Symposium, das erstmalig in Deutschland stattfindet, werden moderne Analysemethoden, neueste Entdeckungen sowie Herausforderungen bei der Durchführung von Metabolomics-Studien diskutiert. „Während in vielen Ländern koordinierte nationale Forschungsanstrengungen initiiert wurden, hat Deutschland trotz einer Reihe hervorragender akademischer und industrieller Arbeitsgruppen bisher im Bereich der Metabolomics keine sichtbare nationale und internationale Wahrnehmung“, so Prof. Dr. Hannelore Daniel, Leiterin des Lehrstuhls für Ernährungsphysiologie, die durch ihr Mitwirken zu der Realisierung des Symposiums beigetragen hat.

Spezielles Augenmerk des Symposiums liegt in den Fortschritten der Analytik, der Anwendung der Metabolomics in der Diagnostik und der Ernährungs- und Lebensmittelforschung, den Bemühungen zu Standardisierungen bei der Durchführung von Metabolomics-Studien und die Vorstellung nationaler Metabolomics-Initiativen in anderen Ländern.


Damit soll Deutschland erstmals zum Schauplatz werden, auf dem Metabolomics-Experten und Interessenten aus aller Welt aus unterschiedlichen Bereichen der Wissenschaft und Industrie eine Plattform zum Austausch und die Möglichkeit der Kooperation finden. „Deshalb freue ich mich darauf, möglichst viele Kollegen im März in Weihenstephan begrüßen zu dürfen“, so Dr. Philippe Schmitt-Kopplin, Leiter der Gruppe „BioGeoChemie und Analytik“ des Helmholtz Zentrum München.





Das Organisationsteam:


We extend a warm welcome to all our colleagues in academia and industry who share our interest in metabolomics in all life science disciplines.

The Organizing Team:


Prof. Dr. Hannelore Dániel
 Chair of Molecular Nutrition
 TU München


Prof. Dr. Thomas Hofmann
 Chair of Food Chemistry and
 Molecular Sensory Science,
 TU München


Dr. Philippe Schmitt-Kopplin
 Institute of Ecological Chemistry,
 German Research Center for
 Environmental Health
 (Helmholtz Zentrum München)


Prof. Dr. Karsten Suhre
 Professor for Bioinformatics (LMU),
 Institute of Bioinformatics and Systems Biology,
 German Research Center for Environmental Health
 (Helmholtz Zentrum München)

Sponsored by:

Biocrates Life Sciences, BASF, Metanomics Health, Bio^M, Kraft Foods, Bruker, Leco Instrumente, Sartorius Stedim Biotech, SeQuant, DSM, Nestlé

Anmeldung:

Das Anmeldeformular befindet sich auf www.metabolomics-and-more.de. Bei Anmeldungen bis zum 31. Dezember 2009 kostet die Teilnahme 150 Euro für Studenten und 290 Euro für Nicht-Studenten (Frühbucherrabatt). Bei Anmeldung nach diesem Datum erhöht sich die Anmeldegebühr auf 190 Euro für Studenten, bzw. 390 Euro für Nicht-Studenten.

Über die Munich Functional Metabolomics Initiative (Mufumet)

„Mufumet“ ist ein Zusammenschluss unterschiedlicher Wissenschaftler aus Akademie und Industrie, die sich die Erforschung der Metabolomics zum Ziel gesetzt haben. Die Gruppe besteht aus Experten der Analytik, strukturellen Biologie, Biochemie, Lebensmittelchemie, Humanernährung und Ökotoxikologie, die die Charakteristiken von Stoffwechselprodukten in den biologischen Systemen studieren wollen.

Über das Z I E L – Zentralinstitut für Ernährungs- und Lebensmittelforschung

Das Z I E L ist ein Zentralinstitut der Technischen Universität München. Es besteht aus sieben Forschungsabteilungen, der Biochemie, der Ernährungsmedizin, der Biofunktionalität, der Mikrobiologie, der Physiologie, der Technologie und der Bioanalytik.

Über das Helmholtz Zentrum

Das Helmholtz Zentrum München ist das Deutsche Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt. Es erforscht chronische Krankheiten, die aus dem Zusammenwirken von Umweltfaktoren und individueller genetischer Disposition entstehen.

Kontakt:

Christine Röger, Z I E L,
 Zentralinstitut für Ernährungs- und Lebensmittelforschung
 Tel.: 08161-712832
 E-mail: christine.roeger@wzw.tum.de

Kontakt: Z I E L Zentralinstitut für Ernährungs- und Lebensmittelforschung, Weihenstephaner Berg 1, 85350 Freising
 Tel. 08161/71 2832 - Fax 08161/71 5029, <http://www.metabolomics-and-more.de>